

A: Ziel- und Konzeptentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur

A1 Entwicklungen von Leitbildern und Zielvorstellungen

- Hat sich das Dorf ein Leitbild, eine Leitidee gegeben?
- Welche perspektivischen Ziele verfolgt das Dorf zur Gestaltung seiner Zukunft?
- Wird die regionale Entwicklung berücksichtigt?
- Inwieweit wurden Stärken und Schwächen in der Entwicklung des Dorfes analysiert?
- Welche Entwicklungspotenziale wurden für das Dorf daraus abgeleitet?
- Wie werden demografische Veränderungen im Dorf bei Planungen berücksichtigt?
- Wurden bei der Entwicklung von zukunftsfähigen Ansätzen die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und ggf. Fachleute einbezogen?
- Werden die entwickelten Ansätze aktiv umgesetzt? Entsprechen die Einzelmaßnahmen einer Zukunftsperspektive?
- Welche, auch informellen, Mitwirkungsangebote und -möglichkeiten gibt es? Wie werden diese im Ort wahrgenommen?
- Wie werden Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, lokale Initiativen, Kinder, Jugendliche, Senioren, Behörden und Unternehmen einbezogen?
- Bei welchen aktuellen Themen wäre eine Mitwirkung wünschenswert?
- Welche Bedeutung besitzt die Jugend- und Altenhilfeplanung für den Ort?
- Wie unterstützen ortsansässige Unternehmen und Institutionen die Entwicklung im Dorf?
- Wie wird das Dorfentwicklungskonzept (IKEK) nach Ablauf der Förderperiode umgesetzt?

A2 Nutzung überörtlicher Kooperationsmöglichkeiten, regionale Zusammenarbeit

- Wie werden überörtliche Entwicklungen in der Region und/oder interkommunale Kooperation berücksichtigt?
- Welche (Dienst-) Leistungen werden durch Zusammenschlüsse angeboten?
- Welche überörtlichen Zusammenschlüsse unter Beteiligung örtlicher Betriebe, Unternehmen, Einrichtungen gibt es?
- Liegt bereits ein Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) vor? Wie wird es umgesetzt?
- Gibt es städtebauliche und gestalterische Leitlinien z. B. zur baulichen Entwicklung des Ortskernes, Ortsgestaltungssatzung, Gebäudenutzungs- und Leerstandskataster, Energetische Konzepte etc. Was bewirken diese?
- Welche Initiativen und Maßnahmen zur Gründung oder Unterstützung örtlicher Unternehmen werden ergriffen? Inwieweit stimmt sich das Dorf mit anderen Orten ab?
- Wie unterstützen Unternehmen die Entwicklung im Dorf?

A3 Aktive Beteiligung an regionalen Prozessen und Kooperationsprojekten

- In welcher Form ist der Ort in die Arbeit des Regionalmanagements integriert?
- Zu welchen örtlichen Themen wird die Dienstleistung des Regionalmanagements wie z.B. das Regionalmarketing für die Region genutzt?

A4 Umfassende Nutzung der regenerativen Energien, Klimaneutralität als ideales Ziel

- Was wird hinsichtlich einer regionalen und nachhaltigen Energieversorgung getan?
- Gibt es Formen der Zusammenarbeit auf kommunaler oder regionaler Ebene?
- Welcher Art ist dieser Zusammenschluss, mit welchem Ziel?
- Werden Konzepte zum kommunalen Klimaschutz und zur Klimaneutralität im Dorf entwickelt?

A5 Sicherung der Nahversorgung und lokaler Basisdienstleistungen

- Wie ist die örtliche Versorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs gedeckt? Was wird zur Sicherung der Nahversorgung getan?
- Entsprechen die öffentlich genutzten Einrichtungen der Nachfrage und den gewünschten Anforderungen?
- Gibt es inner- oder interkommunale Absprachen hinsichtlich der Nutzung, Trägerschaft etc.?
- Welche Überlegungen gibt es für die nahe Zukunft?
- Welche privaten Angebote tragen zur Sicherung und Erweiterung der Grundversorgung bei?
- Wie werden diese von den Bewohnern unterstützt?
- Gibt es Möglichkeiten der Freizeitgestaltung auch vor Ort?

- Was wird zur Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit unternommen und wie nutzt das Dorf die Chancen der Digitalisierung?

A6 Förderung der regionaler Wertschöpfungsketten

- Welche örtlich-regionalen Wertschöpfungsketten gibt es?
- Wie unterstützt die Kommune den Aufbau und die Entwicklung?
- Wer ist an bestehenden Wertschöpfungsketten beteiligt (Gemeinde, Betriebe, Vereine)? Wie sind diese organisiert?
- Welche Kooperationen im Ort bieten sich an?

A7 Ausbau von Freizeit-, Tourismus- und Naherholungsangeboten

- Was wird für Naherholung und Tourismus unternommen?
- Welche sportlichen Aktivitäten und Freizeitmöglichkeiten bestehen?

A8 Sicherstellung der Mobilität der Bürgerinnen und Bürger

- Was wird zur Sicherstellung der Mobilität und des ÖPNV getan?
- Welche ÖPNV ergänzenden Angebote gibt es?
- Gibt es öffentliche/kommunale Förderanreize für Mobilitätskonzepte?

A9 Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen

- Wie werden örtliche Unternehmer unterstützt, z.B. im Hinblick auf das wirtschaftliche Umfeld und die Weiterentwicklung ihrer Unternehmen?
- Inwieweit stimmt sich das Dorf bei der Ansiedlung neuer Unternehmen mit anderen Orten ab?
- Unterstützt das Dorf aktiv eine Gründerkultur, z.B. auch Start Ups und wenn ja in welcher Form?
- Welche Rahmenbedingungen und Infrastruktur schafft das Dorf für die Erhaltung oder/und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie neuen Einkommensmöglichkeiten?
- Welche Initiativen bieten und sichern Arbeitsplätze insbes. für Frauen, Behinderte, Arbeitssuchende, Flüchtlinge, Migranten?
- Welche neuen oder erweiterten Einkommensmöglichkeiten werden, z. B. im Tourismus, erschlossen?
- Welche privaten Dienstleistungsangebote gibt es? Wie sind sie vernetzt?

A10 Klimaneutralität als ideales Ziel aller Aktivitäten und Projekte

- Versucht man die Veränderungsbereitschaft der politischen Akteure herzustellen?
- Gibt es dafür den Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft und eine nachhaltige Orientierung?
- Ist die Anerkennung und Legitimität der Dorfaktiven und Begleiter*innen hinsichtlich der Klimaneutralität gewährleistet?
- Wird überhaupt das Ziel 100% erneuerbare Energien verfolgt?
- Sind Initiativen zur Steigerung der Biodiversität und der regeneration von Ökosysteme vorhanden?
- Wird ein umweltbewußter Konsum gefördert? (Beschränkung von Wohnflächenverbrauch, Teilen von Geräten im Haushalt, Repair Cafes, etc.)
- Gibt es Bestrebungen zur Verringerung des Mobilitätsbedarfs?
- Sind Konzepte vorhanden mit denen Wohlstand, Arbeit und Fortschritt transformiert werden können?
- Wird im Dorf ein gleichberechtigter Zugang zu einer ganzheitlichen Bildung und Gesundheitsversorgung angestrebt?
- Der Einsatz für den Schutz von Gemeinschaft und Natur